

443830-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Landwirtschafts- und Gartenbauerzeugnisse – Terminal 1, Aufenthaltskonzept der Zukunft – Bepflanzung

OJ S 122/2026 29/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Köln/Bonn GmbH

E-Mail: christina.heeg@koeln-bonn-airport.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Terminal 1, Aufenthaltskonzept der Zukunft – Bepflanzung

Beschreibung: Die Umbaumaßnahme umfasst die komplette Abflugebene des Terminals 1 und liegt vollständig im Luftsicherheitsbereich des Terminals. Der Umbau soll abschnittsweise im laufenden Flugbetrieb umgesetzt werden. Die Bereiche der bestehenden Gastronomie sind nicht Teil der Neuplanung. Der koordinierte Ablauf von einzelnen Schritten ist zwingend einzuhalten, um den täglichen Fluggastverkehr nicht zu stören. Die Bepflanzung erfolgt in schwarzen Kunststoffwannen die in die Möbel und Pflanzgefäße gemäß Planung eingesetzt werden und mit künstlichen Pflanzen ausgestattet sind. Die Bäume werden als Solitäräume einer belaubten Kirsche nachempfunden. Die Unterpflanzung besteht aus einer Mischung aus künstlichen und echten, saisonalen Pflanzen.

Kennung des Verfahrens: 43cec4ee-4289-4a77-9878-6ebb50924897

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 03100000 Landwirtschafts- und Gartenbauerzeugnisse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 03451000 Pflanzen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Umbaumaßnahme umfasst die komplette Abflugebene des Terminals 1 und liegt vollständig im Luftsicherheitsbereich des Terminals. Der Auftragnehmer (AN) hat für den Zugang Sicherheitsausweise / Erlaubnisscheine zu beantragen. Hierfür sind eine Zuverlässigkeitsüberprüfung sowie Schulungen und Unterweisungen erforderlich.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Flughafen Köln/Bonn GmbH führt ein Offenes Verfahren nach SektVO durch. Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Die Abgabe einer Geheimhaltungsvereinbarung ist erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass zur

vorliegenden Ausschreibung die Vergabeunterlagen der Flughafen Köln /Bonn GmbH als Betreiber kritischer Infrastruktur, in Anlehnung an § 41 Abs. 1 SektVO nicht uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können. Der mit dieser Vorgehensweise bewirkte Schutz der Vertraulichkeit der Informationen ist notwendig, um die Sicherheitsinteressen im Sinne des § 107 Abs. 2 GWB, die u. a. für die Auftraggeberin in § 8 Abs. 1 LuftSiG konkretisiert werden, zu wahren. Der Zugriff auf die Vergabeunterlagen ist dazu über <https://www.subreport.de/E19711591> zu beantragen, im Anschluss daran wird die Geheimhaltungsvereinbarung mit der Bitte um Unterschrift und Rückgabe versandt. Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist. Die Angebote, sind ausschließlich digital über www.subreport.de abzugeben. Weitere Informationen rund um die elektronische Vergabe erhalten Sie unter www.subreport.de oder direkt bei subreport Verlag Schawe GmbH, Buchforststr. 1-15, 51101 Köln, Tel.:02 21/985 78-0, Fax: 02 21/9 8578-66, E-Mail: info@subreport.de. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt dieser EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird. Es darf nur ein Angebot abgegeben werden, an dem ein Bieter entweder in einer Bietergemeinschaft beteiligt ist oder das ein Bieter alleine abgibt. Falls Angebote mit Mehrfachbeteiligungen eingehen, werden alle Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: "Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen" wurde hier exemplarisch ausgewählt. - Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Straftaten sind in § 123 Abs. 1, Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. - Vorlage Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB. - Vorlage Eigenerklärung zur Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 zur Anwendung der Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen vom 8. April 2022.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Terminal 1, Aufenthaltskonzept der Zukunft - Bepflanzung

Beschreibung: Die Umbaumaßnahme umfasst die komplette Abflugebene des Terminals 1 und liegt vollständig im Luftsicherheitsbereich des Terminals. Der Umbau soll abschnittsweise im laufenden Flugbetrieb umgesetzt werden. Die Bereiche der bestehenden Gastronomie sind nicht Teil der Neuplanung. Der koordinierte Ablauf von einzelnen Schritten ist zwingend einzuhalten, um den täglichen Fluggastverkehr nicht zu stören. Die Bestuhlung wird abschnittsweise ausgetauscht. Als weitere markante Merkmale des neuen Aufenthaltskonzeptes wird es einen die Besucher durch das gesamte Terminal führenden Bodenbelag „Rhein“. Das Thema der Begrünung wird durch im Terminal angeordnete Bäume und Pflanzgefäße ausgeführt. Des weiteren sind in den Sternförmigen Gebäudeteilen Themenwände vorgesehen, die jeweils Themen zu Köln oder Bonn präsentieren sollen. Die Bepflanzung erfolgt in schwarzen Kunststoffwannen die in die Möbel und Pflanzgefäße gemäß

Planung eingesetzt werden und mit künstlichen Pflanzen ausgestattet sind. Die Bäume werden als Solitärbäume einer belaubten Kirsche nachempfunden. Die Unterpflanzung besteht aus einer Mischung aus künstlichen und echten, saisonalen Pflanzen.

Interne Kennung: LOT-0001 E19711591

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 03100000 Landwirtschafts- und Gartenbauerzeugnisse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 03451000 Pflanzen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Umbaumaßnahme umfasst die komplette Abflugebene des Terminals 1 und liegt vollständig im Luftsicherheitsbereich des Terminals. Der Umbau soll abschnittsweise im laufenden Flugbetrieb umgesetzt werden. Die Bereiche der bestehenden Gastronomie sind nicht Teil der Neuplanung. Der koordinierte Ablauf von einzelnen Schritten ist zwingend einzuhalten, um den täglichen Fluggastverkehr nicht zu stören. Die Bestuhlung wird abschnittsweise ausgetauscht. Als weitere markante Merkmale des neuen Aufenthaltskonzeptes wird es einen die Besucher durch das gesamte Terminal führenden Bodenbelag „Rhein“. Das Thema der Begrünung wird durch im Terminal angeordnete Bäume und Pflanzgefäße ausgeführt. Des Weiteren sind in den sternförmigen Gebäudeteilen Themenwände vorgesehen, die jeweils Themen zu Köln oder Bonn präsentieren sollen. Bauwasser steht in den benachbarten WC Anlagen des Terminals in max. 250 m Entfernung zur Verfügung. Der Auftragnehmer kann für seine Belange Wasser entnehmen, die Verteilung bis zum Arbeitsort ist Sache des Auftragnehmers. Im Gebäude werden die Anschlüsse für Baustrom ebenfalls zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer kann ab diesen Punkten für seine Belange Strom entnehmen, die Verteilung bis zum Arbeitsort ist Sache des Auftragnehmers. Die Beleuchtung der eigenen Arbeitsbereiche ist Sache des Bieters /Auftragnehmers. Es wird seitens des AG nur eine Beleuchtung der Fluchtwege gestellt. Die im Terminal vorhandenen WC Anlagen dürfen mit genutzt werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: "Eintragung in das Handelsregister" wurde hier exemplarisch ausgewählt. Erklärungen des Bewerbers zur Eignung zur Berufsausübung sind:
- a) Vorlage Handelsregister (max. 12 Monate alt, maßgebend ist der Einsendeschlusstermin);
- b) Vorlage Gewerbezentralregister oder Wettbewerbsregister (max. 12 Monate alt, maßgebend ist der Einsendeschlusstermin); - c) Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung mit 5,0 Mio. Deckungssummen für Sach-, Personen und Vermögensschäden,

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Spezifischer Jahresumsatz" wurde hier exemplarisch ausgewählt. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind: - a) Erklärung zum Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre: Der Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" wurde hier exemplarisch ausgewählt. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind: - a) Erklärung zu den Arbeitskräften der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre: Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich im bewerbungsspezifischen Bereich beschäftigten Mitarbeiter; - b) Angaben zu den Referenzprojekten in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren: Angabe von min. 3 Referenzen aus dem bewerbungsspezifischen Bereich.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag ergeht auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E19711591>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E19711591>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: siehe Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Angebote: 07/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 184 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für den Fall, dass Unterlagen nicht oder nicht vollständig ausgefüllt und/oder signiert mit dem Angebot abgegeben werden, gilt: Erklärungen und Nachweise, die auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote nicht von den Bewerbern vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist ausgeschlossen werden. Dies gilt nicht für: - a) die ausgefüllte und rechtsverbindlich unterschriebene Angebotserklärung des Bieters; - b) das ausgefüllte und bepreiste Leistungsverzeichnis; - c) Eigenerklärung zur Eignung; diese sind zwingend mit dem Angebot einzureichen!

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Die Abgabe einer Geheimhaltungsvereinbarung ist erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass zur vorliegenden Ausschreibung die Vergabeunterlagen der Flughafen Köln /Bonn GmbH als Betreiber kritischer Infrastruktur, in Anlehnung an § 41 Abs. 1 SektVO nicht uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können. Der mit dieser Vorgehensweise bewirkte Schutz der Vertraulichkeit der Informationen ist notwendig, um die Sicherheitsinteressen im Sinne des § 107 Abs. 2 GWB, die u. a. für die Auftraggeberin konkretisiert werden, zu wahren. Der Zugriff auf die Vergabeunterlagen ist dazu über <https://www.subreport.de/E19711591> zu beantragen, im Anschluss daran wird die Geheimhaltungsvereinbarung mit der Bitte um Unterschrift und Rückgabe versandt. Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: 160 GWB Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Köln/Bonn GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Flughafen Köln /Bonn GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Flughafen Köln/Bonn GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Köln/Bonn GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Flughafen Köln/Bonn GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Köln/Bonn GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00009935

Postanschrift: Heinrich-Steinmann-Str 12

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51147

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: christina.heeg@koeln-bonn-airport.de

Telefon: 02203404501

Internetadresse: <http://www.koeln-bonn-airport.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9474791f-983a-4bf0-9f42-67ed7f3a27af-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlängerung der Angebotsfrist

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8d5c2464-3dd0-4779-ad5e-34e850d0fc46 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/06/2026 09:53:10 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 443830-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/06/2026